

**WAS IST IHR WORT NOCH
WERT, FRAU KRAFT?**



**DICHTHEITS-
PRÜFUNG
STOPPEN!**



CDU

Wahlbetrug Dichtheitsprüfung

Kaum hat Rot-Grün die Regierung übernommen, bricht SPD-Ministerpräsidentin Kraft schon ein zentrales Versprechen:



Kommt die teure und völlig überzogene Dichtheitsprüfung?

So steht es im Koalitionsvertrag von Rot-Grün in Düsseldorf.

Im Wahlkampf kündigte Frau Kraft vollmundig an: „Ein- und Zweifamilienhäuser würde ich erst einmal davon ausnehmen.“
(Mindener Tageblatt vom 24. April 2012)

Jetzt, nach der Wahl, wollen Frau Kraft und ihr rot-grünes Kabinett davon nichts mehr wissen. Alle privaten Eigenheimbewohner in Nordrhein-Westfalen werden unter Generalverdacht gestellt. Das ist Wortbruch und Betrug an den Wählerinnen und Wählern.

War das eine Wahl-Lüge, Frau Kraft?

Kostenflut Dichtheitsprüfung

Was kommt da auf uns zu? Die rot-grüne Landesregierung schafft ein neues Bürokratiemonster. Für Millionen von Hausbesitzer und viele Millionen Mieter entstehen erhebliche Kosten.

Eigenheimbewohner wollen Klarheit:

Ja oder Nein: Wird es eine Prüfpflicht für Ein- und Zweifamilienhäuser geben? Wie hoch werden die Prüfkosten tatsächlich liegen? Zwischen 300 bis 500 Euro? Bis 800 Euro? Oder bis zu 5.000 Euro inklusive Sanierung wie beim grünen Umweltminister Rimmel?

Wir brauchen Klarheit und keine Parteitags-Parolen. Nordrhein-Westfalen braucht keine generelle Dichtheitsprüfung. Eigenheimbewohner dürfen nicht unter Generalverdacht gestellt werden.

Die CDU-Landtagsfraktion macht den ideologischen Irrsinn von Rot-Grün zum Thema im Parlament und setzt sich für eine bürgerfreundliche Lösung ein. Der gemeinsame Gesetzentwurf von CDU und FDP liegt schon lange vor und sieht die Dichtheitsprüfung nur noch im begründeten Verdachtsfall vor.

Die CDU Nordrhein-Westfalen steht gemeinsam mit der CDU-Landtagsfraktion an der Seite der vielen Bürgerinitiativen in Nordrhein-Westfalen zu diesem Thema. Schluss mit der rot-grünen Gängelung der Bürgerinnen und Bürger!